

Willkommen

Ist das Totholz wirklich tot? Was lebt unter unseren Füßen? Und wie sieht es am Grund des Mörbachs tatsächlich aus? Diese und viele weiteren Fragen sind Themen des Natur-Erlebnispfads im Altöttinger Gries. Insgesamt verteilen sich hier 11 Stationen auf einen 1,4 km langen Rundweg links und rechts des Mörbachs mit recht unterschiedlicher und abwechslungsreicher Ausgestaltung.

Dabei steht nicht die reine Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern mehr die „Sinne schärfen“, das „Erleben können“ und natürlich „Spaß haben“.

So laden die interaktiven Stationen ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und genau hinzuhören. Oder einfach „zur Ruhe zu kommen“, wie es z.B. bei der Station Hängematte steht und mit einem ungewohnten Blick zu den Baumkronen einen „Perspektivenwechsel“ zu riskieren. Und wer gerne wissen möchte, wie sich ein Igel im Inneren eines Laubhaufens fühlen mag, der sollte seinen Weg durch den 7 Meter langen Laubtunnel wagen und in der Mitte genau hinhören, denn der Standort gleich unterhalb der ehemaligen B12 wurde nicht ganz zufällig gewählt. Mit „kleine Tiere ganz groß“ laden eine bekletterbare Spinnenskulptur und ein Netz, sowie ein 10 Meter langer am Hang liegender Kletterbaum zum Austoben ein.

Arbeitsblätter und Aufgaben

Die Arbeitsblätter in dieser Mappe dienen als Vorbereitung für einen Besuch des Natur-Erlebnispfads im Gries. Die Aufgaben auf den Seiten sind eine Ergänzung zu den Themen der einzelnen Stationen im Gries. So sollen die Kinder und Jugendlichen angeregt werden, sich mit einigen Aspekten unserer Umwelt zu beschäftigen und darüber nachzudenken. Quasi etwas erlebte Theorie, bevor es in die erlebte Praxis nach draußen in den Gries geht.

Die Aufgaben sind so gestaltet, dass Themen mit verschiedenen Fächern und Kompetenzen verknüpft werden. Zum Beispiel Mathematik bei den Arbeitsblättern **Superlative im Tierreich** oder Geschichte bei den Arbeitsblättern **Zeit für Bäume**. Auch auf sinnliches Erleben wurde geachtet, so ist die Länge des fertigen Zeitstrahls (Arbeitsblätter Zeit für Bäume) bewusst weit über einen Meter lang, damit die lange Lebensdauer von Bäumen auch sichtbar gemacht werden kann. Und die Malaufgaben bei Bodenschichten und Totholz soll die Wahrnehmung und das genau Hinsehen fördern.

Dabei geht es in den Aufgaben nicht um richtig oder falsch, sondern vielmehr um Möglichkeiten, Selbst-Erkenntnisse, bis hin zu Aha-Effekten.

Kopiervorlage

Die vorliegenden Arbeitsblätter dienen als Kopiervorlage. Sollten Ihnen diese mal abhanden kommen oder die Qualität der Bilder durch das Kopieren leiden, dann können Sie die Originale auch auf der Homepage der Kreisgruppe BUND Naturschutz Altötting herunterladen:

altoetting.bund-naturschutz.de/natur-erlebnispfad-infomaterial

Kontakt

Für Anregungen oder Korrekturen sind wir immer dankbar. Auch für gemeinsame Projekte sind wir offen. Sprechen Sie uns gerne an. Schicken Sie uns einfach eine eMail an:

altoetting@bund-naturschutz.de

Oder rufen Sie uns an: 0 86 71 - 50 740 17

Willkommen auf dem Natur-Erlebnispfad im Gries

